

Pressemitteilung

04.04.2023



Rekordjahr für LOTTO Hessen

6aus49, Eurojackpot und Rubbellose beliebteste Produkte/

Hessen gewinnen 410 Millionen Euro/

Gemeinwesen profitiert mit 147 Millionen Euro/

Geschäftsführung ab 1. Mai im Team

Wiesbaden, 04.04.2023. Die Tippfreude der Hessinnen und Hessen ist ungebrochen: Mit 745,1 Millionen Euro setzten sie im vergangenen Jahr mehr denn je für ihr Lottoglück ein – Rekord in fast 75 Jahren LOTTO Hessen. Dabei flossen mehr als 410 Millionen Euro an die hessischen Gewinnerinnen und Gewinner zurück, 13 davon wurden zu Millionären. Spitzenwert für 2022: 45 Millionen Euro. Nicht alle lösten ihre Gewinne dagegen ein, in der Summe rund 2,5 Millionen Euro warteten vergeblich auf Abholung. Wichtigste Säule mit 80 Prozent des Umsatzes bleiben die LOTTO-Verkaufsstellen im Land, doch auch das Tippen online legte 2022 erneut deutlich zu. Das Gemeinwohl profitierte mit 147,1 Millionen Euro von den Spieleinsätzen 2022.

„LOTTO Hessen kann auf das beste Geschäftsjahr in der fast 75-jährigen Geschichte des Unternehmens zurückblicken; mit einem Umsatz in Höhe von 745,1 Millionen Euro wurde ein Rekordwert erzielt, der sogar den bisher höchsten Wert aus dem Jahr 2020 noch um 10,4 Millionen Euro übertrifft“, erklärte der **Geschäftsführer der LOTTO Hessen GmbH, Martin Blach**, bei der Vorlage der Zahlen im Rahmen der heutigen Jahrespressekonferenz in Wiesbaden. Zehn Jahre zuvor, 2012, lagen die Umsätze noch bei 537 Millionen Euro. Knapp die Hälfte, nämlich 43 Prozent des Jahresumsatzes 2022, beruht nach wie vor auf dem Traditionsprodukt LOTTO 6aus49 (321,6 Mio. Euro), das jedoch 2,1 Prozent Umsatz einbüßte. Große Gewinnerin war die 2012 eingeführte, europäisch von 18 Nationen gemeinsam angebotene Lotterie Eurojackpot, die LOTTO Hessen 180,6 Millionen Euro (Vj.: 137,1 Mio. Euro) einbrachte, ein Plus von 31,7 Prozent. „Dazu beigetragen hat ganz sicher unsere im letzten Jahr durchgeführte Erhöhung des Maximaljackpots von 90 auf 120 Millionen Euro, der 2022 gleich an drei Ziehungstagen ausgespielt wurde, außerdem die Einführung der zweiten Ziehung am Dienstag“, so der **stellvertretende Geschäftsführer, Alexander Sausmikat**. Auf Platz drei behauptete sich die Sofortlotterie mit ihren Rubellosen und Online-Games, die nach Jahren stetigen Wachstums erstmals ein Minus von 11,4 Prozent hinnehmen musste und 81,9 Millionen Euro erreichte (Vj.: 92,4 Mio. Euro). Im Pandemiejahr 2021 konnte die Sofortlotterie von geschlossenen Läden im Wett- und Spielbankenbereich profitieren und überproportional wachsen – ein Effekt, der sich 2022 wieder nivellierte. Statistisch gesehen setzte 2022 jeder hessische Einwohner 118 Euro bei LOTTO Hessen ein (Vj. 116).

LOTTO Hessen GmbH

Rosenstraße 5-9
65189 Wiesbaden

Postanschrift:
Postfach 4007
65030 Wiesbaden

Geschäftsführer:
Martin J. Blach

Herausgeber:
Unternehmenskommunikation
LOTTO Hessen

Verantwortlich:
Dorothee Hoffmann
E-Mail:
presse@lotto-hessen.de
Telefon: 0611 3612 – 170

www.lotto-hessen.de

Hessen gewinnen 410 Millionen Euro

25,2 Millionen Mal wurde in Hessen über das Jahr hinweg ein Gewinn erzielt, darunter waren 13 Millionenbeträge. „Auch die insgesamt ausgezahlte Gewinnsumme kann sich sehen lassen, die Hessinnen und Hessen gewannen in Summe mehr als 410 Millionen Euro“, erklärte Blach. Darunter fallen Kleingewinne von wenigen Euro bis hin zum höchsten Gewinn des Jahres 2022 in Höhe von 45 Millionen Euro. Dieser ging am 13. April 2022 an einen Tipper im Rhein-Main-Gebiet. Neben den 13 Hessen, die sich in den Club der Millionäre (Vj. 19) tippten, gelang 117 Hessen ein mindestens sechsstelliger Gewinn (Vj.: 108). „Besondere Freude macht mir, unseren sogenannten Hochgewinnern noch eine persönliche Notiz auf ihr postalisches Gewinnschreiben zu setzen, etwa, dass sie schön feiern sollen – ich wüsste zu gerne, wie es ihnen geht, wenn sie es aufmachen“, so Blach.

Nicht abgeholte Gewinne summieren sich auf jährlich 2,5 Millionen Euro

Weitere 2.532.400 Euro standen bereit, konnten 2022 jedoch nicht an ihre Gewinner fließen. „Es handelt sich hierbei um Gewinne, die von ihren Tippnern nicht eingelöst wurden, aber was viel schlimmer ist, anonym gespielt wurden – das lässt uns keine Chance, sie einem Kunden und dessen Bankkonto zuzuordnen und den Gewinn zu überweisen, wie das bei registrierten Kunden nach einer gewissen Frist automatisch der Fall ist“, bedauert Blach. Der höchste nicht beanspruchte Einzelgewinn lag 2022 bei 35.000 Euro. Laut den Teilnahmebedingungen fließen sämtliche nicht eingelösten Beträge nach der gesetzlichen Verjährungsfrist von drei Jahren wieder in einen Topf für Sonderauslosungen und stehen damit erneut zur Ausspielung zur Verfügung.

LOTTO hilft Hessen mit 147 Millionen Euro

Auch der Sport, die Kultur, die Denkmalpflege, soziale Projekte und die Umwelt profitierten erneut von den Lottereeinsätzen. 147,1 Millionen Euro stellte LOTTO Hessen 2022 über die im Hessischen Glücksspielgesetz festgelegten Empfänger dem Gemeinwohl zur Verfügung. Darüber hinaus konnten sich rund 20 Vereine, von den Bad Wildungen Vipers über die Rhine River Rhinos, TTC Fulda-Maberzell bis zu Eintracht Frankfurt und den Löwen Frankfurt, sowie 25 verschiedene Veranstaltungen in Sport und Kultur über ein Sponsoring durch die hessische Lotteriegesellschaft freuen. Am 28. April etwa wird LOTTO Hessen im Rahmen der gemeinsam mit Eintracht Frankfurt aufgelegten Kampagne „Eintracht in der Region“ beim Wiesbadener Fußballverein FV Biebrich 02 ein Spiel der Eintracht-Traditionsmannschaft um Charly Körbel ermöglichen. Das Spiel ist das erste von zehn weiteren bei Fußballvereinen in ganz Hessen, die jeweils mit einem großen Fest für die ganze Familie begleitet werden; sämtliche Einnahmen aus den Spielen, vom Ticketverkauf bis zu den Verkaufsständen, verbleiben bei den gastgebenden

Amateurvereinen. 2022 waren dabei rund 250.000 Euro für die zehn Vereine zusammengekommen, eine wichtige Einnahmequelle für den Breitensport, insbesondere nach Corona.

Verwerfungen in der Einzelhandelslandschaft

Sorge bereiten Blach die Verwerfungen in der Einzelhandelslandschaft, die Innenstädte zunehmend unattraktiver werden lassen, und die oftmals fehlende Nachfolge in LOTTO-Verkaufsstellen. Deren Zahl ist per 31.12.2022 auf 2.015 gesunken, aktuell verzeichnet LOTTO Hessen 1.991 Standorte. „Unser Ziel ist ganz klar eine Erhöhung, denn gut 80 Prozent unseres Geschäfts erfolgt stationär, die Verkaufsstellen sind und bleiben unser Herzstück und haben gerade auch im ländlichen Raum nicht nur eine Versorgungs- sondern auch eine wichtige soziale Funktion. Die Folgen von Corona und sonstige Effekte im Einzelhandel machen immer mehr Einsatz unsererseits nötig, das Flächennetz annähernd stabil zu halten, das wir erlaubnisseitig auf 2.500 Verkaufsstellen ausweiten dürften, aber faktisch eben nicht können.“

Online-Vertrieb erneut gewachsen

Der zweite Vertriebsweg, das Spielangebot per Internet unter lotto-hessen.de sowie per App, legte 2022 erneut deutlich zu, von 116,6 auf 129,4 Millionen Euro. 17,5 Prozent des Gesamtumsatzes wurden online erzielt, 250.000 Online-Kunden verzeichnet LOTTO Hessen derzeit. „Für uns steht aber der Multichannel-Ansatz im Vordergrund, wir setzen also nicht auf ‚entweder oder‘, sondern darauf, dass der Kunde zu jeder Zeit den für ihn bequemsten Weg auswählen kann.“

Ziel: LOTTO als Universalanbieter

Neben der Ausweitung des Verkaufstellennetzes und dem Multichannel-Marketing nannte Blach als Ziel, LOTTO Hessen zu einem Universalanbieter weiterzuentwickeln. So hat sich das Unternehmen auch um eine Lizenz für das virtuelle Automatenspiel beworben, die entsprechend dem Glücksspielstaatsvertrag aus dem Jahr 2021 vergeben werden können. „Unsere gut 1.200 Seiten starke, als vollständig bezeichnete Antragsunterlage liegt seit Juli 2021 der Glücksspielbehörde der Länder vor“, so Blach, „wir warten aktuell auf eine Erlaubnis.“ Derzeit sind knapp 30 Unternehmen mit einer entsprechenden Lizenz ausgestattet. Und auch um den ebenfalls im Rahmen des letzten Glücksspielstaatsvertrages geöffneten Bereich der Online-Casinospiele bemüht sich LOTTO Hessen in Zusammenarbeit mit den hessischen Spielbankgemeinden. „Wenn uns all dies gelingt, halte ich mittelfristig einen Umsatz in Höhe von einer Milliarde Euro für möglich“,

prognostizierte Blach. Im kommenden Jahr feiert LOTTO Hessen 75-jähriges Jubiläum. An eine kostspielige Party denkt Blach aber nicht.

Isbh-Präsidentin neu im Aufsichtsrat

Zum Jahreswechsel hat der Aufsichtsrat der LOTTO Hessen GmbH Verstärkung erfahren: Für den im Zuge seiner Berufung ausgeschiedenen Martin Blach zog **Juliane Kuhlmann** ein, **Präsidentin des Landessportbundes Hessen**. „LOTTO Hessen unterstützt seit vielen Jahren gesellschaftliche Bereiche wie Sport und Kultur, die das Gemeinwohl stärken. Davon profitiert auch der Landessportbund Hessen und die mehr als 7.400 Vereine. Die LOTTO-Mittel sind für uns ein wichtiges Standbein, ohne die der organisierte Sport in unserem Land nicht so gut aufgestellt wäre. Ich freue mich sehr, als Aufsichtsratsmitglied den weiteren Weg von LOTTO Hessen begleiten und mitgestalten zu dürfen“, erklärte Kuhlmann zu ihrer Berufung.

„Die Erfahrungen von Juliane Kuhlmann im Sport und ihrer Tätigkeit als Präsidentin des Landessportbundes Hessen werden die Arbeit des Aufsichtsrates der LOTTO Hessen GmbH fördern und bereichern. Nebenbei konnte mit ihrer Entsendung der Frauenanteil der Landesvertreterinnen im LOTTO Hessen-Aufsichtsrat auf 75 Prozent gesteigert werden“, sagte der **Aufsichtsratsvorsitzende, Finanzstaatssekretär Dr. Martin Worms**.

Geschäftsführung ab 1. Mai im Team

LOTTO Hessen ist in den vergangenen Jahren weiter auf Wachstumskurs. Um auf diesem Erfolgskurs bleiben zu können und der sich daraus ergebenden veränderten Struktur und Größe des Unternehmens sowie den damit verbundenen Herausforderungen Rechnung zu tragen, hat der Aufsichtsrat der LOTTO Hessen GmbH auf Vorschlag der Geschäftsführung beschlossen, das Geschäftsführungsteam zeitgemäß aufzustellen. Der langjährige stellvertretende Geschäftsführer, Alexander Sausmikat, ist in der jüngsten Sitzung des Aufsichtsrates zum weiteren Geschäftsführer bestellt worden. Er wird sein Amt als Geschäftsführer zum 1. Mai 2023 antreten. Martin Blach, nun in der neuen Struktur Sprecher der Geschäftsführung: „Es ist eine wegweisende Entscheidung, die Geschäftsführung als Team zukunftsfähig aufzustellen. Dass unser langjähriger stellvertretender Geschäftsführer nun diese neue verantwortungsvolle Rolle einnimmt, freut mich persönlich sehr. Damit sind wir nun zeitgemäß und modern als Führungsteam aufgestellt, um die kommenden Herausforderungen professionell und erfolgreich zu managen und attraktive Produkte und Services für unsere Kundinnen und Kunden anzubieten.“ Alexander Sausmikat gehört dem Unternehmen seit über 18 Jahren an und steht ebenso für den Erfolg von LOTTO Hessen in diesen Jahren. Er war über sieben Jahre stellvertretender Geschäftsführer. Sausmikat: „Ich freue mich, den Erfolgskurs von LOTTO

Hessen im Team mit Martin Blach weiter vorantreiben zu dürfen. Mit diesen Strukturen haben wir im Markt ideale Voraussetzungen, weiter zu wachsen und mit den erzielten Erlösen dem Gemeinwohl des Landes Hessen zu dienen.“

„Mit der Bestellung eines zweiten Geschäftsführers erfüllen wir die Vorgabe des Public Corporate Governance Kodex des Landes Hessen, wonach die Geschäftsleitung aus mindestens zwei Personen bestehen sollte. Zudem spricht die wirtschaftliche Entwicklung von LOTTO Hessen für eine Erweiterung der Geschäftsführung. Mit Alexander Sausmikat haben wir einen ausgewiesenen Marketing-Fachmann zum Geschäftsführer bestellt, der schon lange Jahre für den Vertrieb, das Produktmanagement und die Werbung bei der LOTTO Hessen GmbH verantwortlich ist und damit auch an der erfolgreichen Entwicklung Anteil und dabei bereits Führungsqualitäten bewiesen hat“, so der Aufsichtsratsvorsitzende Worms. „Mit dieser Personalentscheidung setzt LOTTO Hessen ein klares Signal: Kontinuität und weitere erfolgreiche Entwicklung. Denn wenn LOTTO Hessen Erfolg hat, profitieren auch Sport, Kultur, Denkmalpflege, Soziales und der Umweltschutz in Hessen.“

Kontakt: Dorothee Hoffmann, Pressesprecherin LOTTO Hessen GmbH, Tel. 0611/3612-170, E-Mail: dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de